

# Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsverzeichnis . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIX
Einleitung . . . . .	1
Teil 1: Zum herrschenden Verständnis des Arbeitskampfes und seiner Rechtsfolgen . . . . .	7
<i>A. Die unzulängliche Erfassung des Arbeitskampfes als verfassungsmäßig erlaubtes Druckmittel . . . . .</i>	7
I. Das Verhandlungsungleichgewicht im Arbeitsrecht als unstreitiger Ausgangspunkt . . . . .	7
II. Die unzulängliche Einordnung des Arbeitskampfes als verfassungsmäßig erlaubtes Druckmittel . . . . .	9
III. Das Tarifsysteem als Mechanismus marktmäßiger Preisbildung . . . .	13
IV. Die (begrenzte) Bedeutung internationaler Vorgaben . . . . .	16
<i>B. Die fragwürdige Begründung der Haftung für rechtswidrige Arbeitskämpfe über das „Recht am Gewerbebetrieb“ . . . . .</i>	22
I. Fehlende Verankerung eines „Rechts am Gewerbebetrieb“ in der Rechtsordnung . . . . .	23
II. Die problematische Fallgruppe des rechtswidrigen Arbeitskampfes .	35
III. Ergebnisse . . . . .	42
Teil 2: Haftung als Reaktion auf die Verletzung subjektiver Rechte	45
<i>A. Das Privatrecht als Rechtszuweisungsordnung . . . . .</i>	45
I. Das subjektive Recht als Bezugspunkt der Haftung . . . . .	45
II. Verteidigung der Rechtszuweisungskonzeption gegen alternative Modelle . . . . .	46
III. Mechanismen der Rechtszuweisung . . . . .	49
IV. Reaktion auf die Verletzung subjektiver Rechte . . . . .	52

<i>B. Die begrenzte Tragfähigkeit anderer deliktischer Haftungsbegründungen</i> . . . . .	54
I. Eigentumsverletzungen im Arbeitskampf . . . . .	54
II. Verletzung des Forderungsrechts . . . . .	68
III. Verletzung von Schutzgesetzen im Sinne von § 823 Abs. 2 BGB . . . . .	79
IV. Sittenwidrige vorsätzliche Schädigung, § 826 BGB . . . . .	116
V. Zusammenfassung der Verletzung absoluter Rechte . . . . .	137
<i>C. Die Entwicklung der Haftung aus relativen Rechten</i> . . . . .	138
I. Autonom begründete Rechte der Tarifparteien . . . . .	139
II. Schutzpflichten als heteronom begründete, relative Rechte . . . . .	141
III. Schutzpflichten zwischen den Arbeitskampfparteien . . . . .	179
IV. Zusammenfassung der Verletzung relativer Rechte . . . . .	216
<i>D. Rechtfertigung tatbestandsmäßiger Rechtsverletzungen</i> . . . . .	218
I. Verletzung absoluter Rechte . . . . .	218
II. Schutzpflichtverletzungen . . . . .	227
 Teil 3: Die weiteren Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs	229
<i>A. Verschuldensmaßstab</i> . . . . .	229
I. Rechtsirrtum und Verschulden im bürgerlichen Recht . . . . .	230
II. Besonderheiten der Arbeitskampschaftung . . . . .	238
III. Verantwortlichkeit der Verbände für Organe und Gehilfen . . . . .	250
IV. Exkurs: Verschulden einzelner Verbandsmitglieder . . . . .	252
<i>B. Rechtsfolge: Ausgleich von adäquat kausal verursachten Schäden</i> . . . . .	257
I. Haftungsausfüllende Kausalität und Schadenszurechnung . . . . .	257
II. Insbesondere: Rechtmäßiges Alternativverhalten . . . . .	259
III. Schadensersatz in Geld . . . . .	261
IV. Mitverschulden des Geschädigten, § 254 BGB . . . . .	268
<i>C. Zur Frage einer Haftungsbegrenzung</i> . . . . .	276
I. Verfassungskonformität der Haftung de lege lata . . . . .	277
II. Einführung einer Haftungsbeschränkung de lege ferenda . . . . .	285
<i>D. Exkurs: Die gesamtschuldnerische Haftung der Verbandsmitglieder</i> . . . . .	288
 Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse . . . . .	291
Literaturverzeichnis . . . . .	299
Sachregister . . . . .	331

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsübersicht . . . . .	VII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIX
 Einleitung . . . . .	 1
 Teil 1: Zum herrschenden Verständnis des Arbeitskampfes und seiner Rechtsfolgen . . . . .	  7
 <i>A. Die unzulängliche Erfassung des Arbeitskampfes als         verfassungsmäßig erlaubtes Druckmittel . . . . .</i>	  7
I. Das Verhandlungsungleichgewicht im Arbeitsrecht als unstreitiger Ausgangspunkt . . . . .	 7
II. Die unzulängliche Einordnung des Arbeitskampfes als verfassungsmäßig erlaubtes Druckmittel . . . . .	 9
III. Das Tarifsysteem als Mechanismus marktmäßiger Preisbildung . . . .	13
IV. Die (begrenzte) Bedeutung internationaler Vorgaben . . . . .	16
1. Art. 6 Nr. 4 ESC . . . . .	16
2. Art. 11 EMRK . . . . .	19
3. Art. 28 EuGRC . . . . .	21
4. Fazit . . . . .	22
 <i>B. Die fragwürdige Begründung der Haftung für rechtswidrige         Arbeitskämpfe über das „Recht am Gewerbebetrieb“ . . . . .</i>	  22
I. Fehlende Verankerung eines „Rechts am Gewerbebetrieb“ in der Rechtsordnung . . . . .	 23
1. Unklarheit über die rechtlichen Grenzen des Gewerbebetriebs . . .	23
a) Fehlende Definition des Gewerbebetriebs . . . . .	25
b) Systemwidrige Lösung der Eingriffshandlungen vom Schutzbereich des Rechts . . . . .	 26
c) Fragwürdige Rechtswidrigkeitsprüfung . . . . .	27

2. Unvereinbarkeit des „Gewerbebetriebs“ mit dem System des Deliktsrechts . . . . .	30
a) Subsidiarität einer Rechtsverletzung als Fremdkörper in der Rechtsschutzordnung . . . . .	30
b) Planwidrige Einführung einer allgemeinen deliktischen Generalklausel . . . . .	31
c) Diskriminierung der Vermögensverluste von Privatpersonen . . . . .	31
3. Keine (richterrechtliche) Umgestaltung des Systems . . . . .	33
a) Fehlende gesetzliche Grundlage . . . . .	33
b) Fehlende gewohnheitsrechtliche Verfestigung . . . . .	35
II. Die problematische Fallgruppe des rechtswidrigen Arbeitskampfes . . . . .	35
1. Arbeitskampf als genuin unerlaubte Handlung . . . . .	35
2. Deliktischer Schutz vertraglicher Beziehungen . . . . .	37
3. Asymmetrische Haftung der Verbände . . . . .	38
4. Fragwürdige Bestimmung der Anspruchsberechtigten bei Drittschäden . . . . .	39
5. Widersprüche zur Haftung bei Aufruf zum Vertragsbruch durch nicht-gewerkschaftliche Akteure . . . . .	40
III. Ergebnisse . . . . .	42
 Teil 2: Haftung als Reaktion auf die Verletzung subjektiver Rechte . . . . .	45
A. <i>Das Privatrecht als Rechtszuweisungsordnung</i> . . . . .	45
I. Das subjektive Recht als Bezugspunkt der Haftung . . . . .	45
II. Verteidigung der Rechtszuweisungskonzeption gegen alternative Modelle . . . . .	46
III. Mechanismen der Rechtszuweisung . . . . .	49
IV. Reaktion auf die Verletzung subjektiver Rechte . . . . .	52
 B. <i>Die begrenzte Tragfähigkeit anderer deliktischer Haftungsbegründungen</i> . . . . .	54
I. Eigentumsverletzungen im Arbeitskampf . . . . .	54
1. Verweigerung der Arbeitsleistung als Rechtsverletzung . . . . .	55
a) Die Diskussion zur Nutzungsbeeinträchtigung . . . . .	56
b) Bestimmung der Rechtsverletzung ausgehend vom verletzten Recht . . . . .	58
c) Die Irrelevanz von Substanzschäden für die Rechtsverletzung . . . . .	59
d) Ausnahmsweise besondere Sachverantwortung der Arbeitnehmer . . . . .	59
2. Verletzung durch sonstige Kampfmaßnahmen . . . . .	60
a) Betriebsblockade . . . . .	60

b) Betriebsbesetzung . . . . .	63
c) „Flashmob“ . . . . .	64
3. Verletzung des Eigentums durch Unterlassen von Sicherungs- und Überwachungsmaßnahmen . . . . .	64
4. Besitzstörungen als mit der Eigentumsverletzung verwandtes Problem . . . . .	66
5. Exkurs: Ansprüche Dritter gegen die kampfführende Gewerkschaft . . . . .	68
II. Verletzung des Forderungsrechts . . . . .	68
1. Schutz des Gläubigers vor Anmaßungen der rechtlichen Zuständigkeit . . . . .	69
2. Deliktischer Schutz vor Herbeiführung der Unmöglichkeit . . . . .	72
3. Schutz vor externen Einwirkungen auf die Leistungsbereitschaft . . . . .	75
4. Fazit . . . . .	78
III. Verletzung von Schutzgesetzen im Sinne von § 823 Abs. 2 BGB . . . . .	79
1. Strafbarkeit der Nötigung, § 240 StGB . . . . .	80
a) Tatbestandsmäßigkeit . . . . .	80
b) Rechtswidrigkeit . . . . .	81
aa) Verhältnis zur Sittenwidrigkeit . . . . .	82
bb) Anfechtbarkeit durch Drohung erzwungener Erklärungen nach § 123 BGB . . . . .	83
(a) Verhältnis der Nötigung zu § 123 BGB . . . . .	84
(b) Anfechtbarkeit bei Drohung mit unzulässiger Rechtsausübung . . . . .	84
(c) Schlussfolgerung . . . . .	87
cc) Verwerflichkeit des rechtswidrigen Arbeitskampfes . . . . .	87
c) Schutzzweckzusammenhang . . . . .	88
2. Strafbarkeit der Erpressung, § 253 StGB . . . . .	89
3. Schutz der Koalitionsfreiheit, Art. 9 Abs. 3 S. 2 GG . . . . .	89
a) Schutzgesetzeigenschaft . . . . .	90
b) Tatbestand des Art. 9 Abs. 3 S. 2 GG . . . . .	91
aa) Die notwendige Unterscheidung von Koalierungsprozess und Tarifautonomie . . . . .	92
bb) Privates Abwehrrecht zugunsten des Koalierungsprozesses . . . . .	94
cc) Kein privates Abwehrrecht zugunsten der Betätigung als Kollektiv . . . . .	95
dd) Zusammenfassung . . . . .	98
c) Schutzzweck der Norm . . . . .	99
d) Exkurs: Ansprüche der Verbände aus Art. 9 Abs. 3 S. 2 GG i. V. m. § 823 Abs. 2 BGB . . . . .	99

4. Arbeitskampfrechtsprechung . . . . .	100
a) Gesetzesqualität der Rechtsprechung . . . . .	100
aa) Gestaltungskompetenz der Gerichte . . . . .	102
bb) Folgen kompetenzübersteigender Rechtsprechung . . . . .	103
cc) Bindungswirkung von Präjudizien . . . . .	104
dd) Zwischenergebnis . . . . .	105
b) Partielle gewohnheitsrechtliche Verfestigung . . . . .	107
c) Funktion und Schutzrichtung der Voraussetzungen rechtmäßiger Arbeitskämpfe . . . . .	110
5. Schutzgesetze zur Abwehr bestimmter Arbeitskämpfe . . . . .	113
a) Wahrheitswidrige Krankmeldung („Go sick“) als Verstoß gegen § 263 Abs. 1 StGB . . . . .	114
b) Betriebsverfassungswidrige Arbeitskämpfe als Verletzung von § 74 Abs. 2 S. 1 BetrVG . . . . .	115
c) Arbeitskämpfe um Höchstarbeitsbedingungen als Verstoß gegen § 4 Abs. 3 TVG . . . . .	115
IV. Sittenwidrige vorsätzliche Schädigung, § 826 BGB . . . . .	116
1. Allgemeine Voraussetzungen der Haftung . . . . .	117
a) Zum Maßstab der Sittenwidrigkeit . . . . .	117
aa) Die rechtliche Irrelevanz von Moralvorstellungen der Gesellschaft . . . . .	118
bb) Die legitimatorische Schwäche persönlicher Wertungen des Richters . . . . .	120
cc) Die methodengerechte Konkretisierung aus rechtsimmanenten Wertungen . . . . .	121
(a) Materielle Rechtsprinzipien als Bestandteil des Rechts	122
(b) Grundrechte als Prinzipien des Privatrechts . . . . .	122
(c) Die notwendige Offenkundigkeit der Rechtsprinzipien	124
b) Schutzzweckzusammenhang . . . . .	125
c) Subjektive Voraussetzungen . . . . .	125
2. Sittenwidrige Schädigung durch rechtswidrige Arbeitskämpfe . . . . .	126
a) Arbeitskampf als sittenwidrige „Verleitung zum Vertragsbruch“	127
aa) Sittenwidrigkeit des rechtswidrigen Arbeitskampfaufrufs . . . . .	128
bb) Subjektive Voraussetzungen der Haftung . . . . .	132
b) Sittenwidrigkeit eines Handelns aus reiner Schädigungsabsicht	134
c) Generelle Sittenwidrigkeit bestimmter Kampfmittel . . . . .	134
d) Gemeinschaftsschädigende Arbeitskämpfe . . . . .	135
3. Exkurs: Ersatzansprüche kampfunbeteiligter Dritter gegen die Gewerkschaft aus § 826 BGB . . . . .	136
V. Zusammenfassung der Verletzung absoluter Rechte . . . . .	137

<i>C. Die Entwicklung der Haftung aus relativen Rechten</i> . . . . .	138
I. Autonom begründete Rechte der Tarifparteien . . . . .	139
II. Schutzpflichten als heteronom begründete, relative Rechte . . . . .	141
1. Entwicklung und Begründung der Schutzpflichten . . . . .	141
a) Historische Entwicklung: Von c.i.c. und p.V.v. zu § 241 Abs. 2 BGB . . . . .	142
b) Keine autonome Pflichtenbegründung . . . . .	146
aa) Fiktion einer rechtsgeschäftlichen Begründung . . . . .	146
bb) Semi-privatautonome Begründungsansätze . . . . .	147
c) Materielle Rechtfertigung heteronom begründeter Schutzpflichten . . . . .	148
aa) Gegenseitiges Vertrauen der Parteien . . . . .	149
bb) Tatsächlicher Kontakt und erhöhte Einwirkungsmöglichkeiten . . . . .	151
cc) Schutz des Rechtsverkehrs . . . . .	152
dd) Verzichtbarkeit einer zusätzlichen Rechtfertigung als Lösung . . . . .	153
ee) Fazit . . . . .	155
2. Die tatbestandlichen Voraussetzungen der Schutzpflichthaftung . . . . .	155
a) Tatbestand der Sonderverbindung . . . . .	155
aa) Sonderverbindung als faktische Leistungsbeziehung . . . . .	155
bb) Beginn und Ende der Sonderverbindung . . . . .	159
b) Konkretisierungsmaßstab der Verhaltenspflichten . . . . .	160
aa) Schutzzweck der Haftung aufgrund leistungsbezogener Individualisierung . . . . .	161
bb) Begrenzte Aussagekraft der Parteivereinbarung . . . . .	164
cc) Berücksichtigungsfähigkeit der Grundrechte . . . . .	166
dd) Keine Relevanz der Kosten-Nutzen-Verteilung im Einzelfall . . . . .	167
ee) Zwischenergebnis . . . . .	168
3. Systematische Einordnung der Schutzpflichten . . . . .	169
4. Zur Anwendbarkeit der vertraglichen Sonderregelungen . . . . .	171
aa) Gehilfenhaftung nach § 278 BGB . . . . .	171
bb) Beweislastverteilung nach § 280 Abs. 1 S. 2 BGB . . . . .	175
III. Schutzpflichten zwischen den Arbeitskämpfparteien . . . . .	179
1. Begründung einer Sonderverbindung der Arbeitskämpfparteien . . . . .	179
a) Tarifbeziehung als Sonderverbindung . . . . .	179
aa) Tarifverhandlung als pflichtenauslösende Vertragsverhandlung . . . . .	179

bb) Arbeitskampf als tarifbezogene Anbahnungshandlung . . .	182
cc) Beschränkte persönliche Reichweite der tarifbezogenen Sonderverbindung . . . . .	183
b) Sonderverbindung aufgrund des Einflusses der Verbände auf das Arbeitsverhältnis . . . . .	185
aa) Verband als mandatierte Vertretung der Mitglieder . . . . .	185
bb) Kampfaufruf des Verbandes als rechtsgestaltende Modifikation des Arbeitsvertrags . . . . .	188
(a) Kollektivbindung des Arbeitskampfes als zentrale Rechtmäßigkeitsvoraussetzung . . . . .	189
(b) Funktion der Kollektivbindung des Arbeitskampfes . . .	190
(c) Dogmatische Konstruktion der Kollektivbindung des Streiks . . . . .	192
(d) Folgerungen für die Begründung einer Sonderverbindung . . . . .	195
(α) Sonderverbindung kraft Verfügungsbefugnis . . . . .	195
(β) Sonderverbindung im Arbeitskampfrecht . . . . .	197
(γ) Einordnung in § 311 Abs. 3 S. 1 BGB . . . . .	198
(δ) Personelle Reichweite der Sonderverbindung . . . . .	198
2. Die bestehenden Schutzpflichten im Einzelnen . . . . .	199
a) Pflicht zur rechtskonformen Ausübung des Gestaltungsrechts . .	200
aa) Grundlegendes . . . . .	200
bb) Folgerungen für die Grenzen der Rechtsverletzung . . . . .	202
b) Pflichten zur Unterlassung sonstiger Arbeitskämpfe . . . . .	204
c) Sonstige Rücksichts- und Sorgfaltspflichten . . . . .	206
3. Vereinbarter Haftungsausschluss . . . . .	208
4. Exkurs: Folgerungen für weitere Rechtsbeziehungen . . . . .	209
a) Haftung der Gewerkschaft gegenüber dem Arbeitgeerverband . .	209
b) Haftung des Arbeitgeerverbands gegenüber den Arbeitnehmern .	210
c) Haftung der Gewerkschaft gegenüber kampfunbeteiligten Dritten .	211
aa) Das grundsätzliche Fehlen einer Sonderverbindung zu Dritten . . . . .	211
bb) Das ausnahmsweise Zustandekommen einer Sonderverbindung im Fall der Arbeitnehmerüberlassung . . .	213
d) Haftung politischer Gruppierungen und anderer nicht-gewerkschaftlicher Akteure gegenüber dem Arbeitgeber . .	215
IV. Zusammenfassung der Verletzung relativer Rechte . . . . .	216



<i>D. Rechtfertigung tatbestandsmäßiger Rechtsverletzungen</i> . . . . .	218
I. Verletzung absoluter Rechte . . . . .	218
1. Keine Rechtfertigung aus Art. 9 Abs. 3 GG . . . . .	220
a) Unmittelbare Drittwirkung des Art. 9 Abs. 3 S. 2 GG . . . . .	220
b) Mittelbare Drittwirkung des Art. 9 Abs. 3 S. 1 GG . . . . .	221
2. Fehlende rechtfertigende Kraft des Richterrechts . . . . .	223
3. Rechtfertigung von tatbestandsmäßigen Rechtsverletzungen nach zivilrechtlichen Grundsätzen . . . . .	223
4. Kein weitergehender ungeschriebener Rechtssatz . . . . .	226
II. Schutzpflichtverletzungen . . . . .	227
 Teil 3: Die weiteren Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs	229
<i>A. Verschuldensmaßstab</i> . . . . .	229
I. Rechtsirrtum und Verschulden im bürgerlichen Recht . . . . .	230
1. Bezugspunkt des Vorwurfs . . . . .	231
2. Vorbeugende Klärungsmöglichkeiten . . . . .	234
a) Zulässigkeit vorbeugender gerichtlicher Klärung . . . . .	234
aa) Leistungsklage . . . . .	234
bb) Feststellungsklage . . . . .	235
cc) Einstweiliger Rechtsschutz . . . . .	235
b) Klärung der Rechtslage durch untergerichtliche Entscheidungen	236
c) Zwischenergebnis . . . . .	238
II. Besonderheiten der Arbeitskampfhftung . . . . .	238
1. Unzumutbarkeit der Unterlassung von potenziell rechtswidrigen Arbeitskämpfen . . . . .	240
a) Existenzbedrohende Haftungssummen . . . . .	241
b) Rechtsunsicherheit durch richterrechtliche Prägung . . . . .	241
c) Gestaltungsbedürfnis der Tarifpartner . . . . .	242
d) Zusammenfassung . . . . .	245
2. Vorbeugende Klärungsmöglichkeiten . . . . .	245
a) Feststellungsklage . . . . .	245
b) Einstweiliger Rechtsschutz . . . . .	246
aa) Quasi-endgültiger Effekt von einstweiligen Verfügungen .	246
bb) Voraussetzungen der einstweiligen Verfügung . . . . .	247
c) Auswirkungen auf das Verschulden . . . . .	249
III. Verantwortlichkeit der Verbände für Organe und Gehilfen . . . . .	250
IV. Exkurs: Verschulden einzelner Verbandsmitglieder . . . . .	252
1. Vermeidbarkeit eines Rechtsirrtums der Verbandsmitglieder . . . .	252
2. Zurechnung des Verbandsverschuldens gem. § 278 BGB . . . . .	255

<i>B. Rechtsfolge: Ausgleich von adäquat kausal verursachten Schäden . .</i>	257
I. Haftungsausfüllende Kausalität und Schadenszurechnung . . . . .	257
II. Insbesondere: Rechtmäßiges Alternativverhalten . . . . .	259
III. Schadensersatz in Geld . . . . .	261
1. Abzug ersparter Aufwendungen . . . . .	262
2. Kosten für (Ersatz-)Personal . . . . .	262
3. Zahlungspflichten gegenüber Vertragspartnern . . . . .	264
4. Entgangene Gewinne . . . . .	266
5. Frustrierte Aufwendungen . . . . .	266
IV. Mitverschulden des Geschädigten, § 254 BGB . . . . .	268
1. Begrenzte Obliegenheit zur Abwehr des rechtswidrigen Arbeitskampfes . . . . .	269
a) „Aushalten“ eines rechtswidrigen Arbeitskampfes als eigenständiges Kampfmittel . . . . .	269
b) Aufklärungsobliegenheiten des Kampfgegners . . . . .	271
c) Obliegenheit zur Einlegung von Rechtsbehelfen . . . . .	273
2. Keine Obliegenheit zu dauerhaften präventiven Maßnahmen nach § 254 Abs. 1 BGB . . . . .	274
3. Obliegenheit zur schadensmindernden Reaktion auf konkrete Kampfmaßnahmen . . . . .	275
<i>C. Zur Frage einer Haftungsbegrenzung . . . . .</i>	276
I. Verfassungskonformität der Haftung de lege lata . . . . .	277
1. Die fehlende Bestandsgarantie für einzelne Koalitionen . . . . .	277
a) Die prinzipielle Verfassungskonformität der Existenzgefährdung durch allgemeine Regeln . . . . .	278
b) Keine ausnahmsweise Erforderlichkeit eines Bestandsschutzes . . . . .	279
2. Die Schutzlosigkeit rechtswidriger Arbeitskämpfe . . . . .	280
3. Die Auswirkungen auf rechtmäßige Arbeitskämpfe . . . . .	281
a) Zur tatsächlichen prohibitiven Wirkung in der Vergangenheit . . . . .	282
b) Die geringe theoretische Möglichkeit einer prohibitiven Wirkung . . . . .	283
c) Die Verfassungskonformität des verbleibenden Restrisikos . . . . .	283
d) Die systematische Unstimmigkeit einer nachträglichen Korrektur . . . . .	284
4. Exkurs: Notwendigkeit einer Haftungsbeschränkung für die streikbeteiligten Arbeitnehmer . . . . .	284
II. Einführung einer Haftungsbeschränkung de lege ferenda . . . . .	285
1. Mäßigende Effekte der Haftung . . . . .	285
2. Systemstärkende Effekte der Haftungsrisiken . . . . .	286
3. Rechtsentwicklung als öffentliche Aufgabe . . . . .	287
<i>D. Exkurs: Die gesamtschuldnerische Haftung der Verbandsmitglieder . . . . .</i>	288

*Inhaltsverzeichnis*

XVII

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse . . . . .	291
Literaturverzeichnis . . . . .	299
Sachregister . . . . .	331